



EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 6. November 2008

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen

Der Gemeinderat bzw. die Kommissionen befassten sich mit folgenden Geschäften:

Voranschlag

Der Voranschlag für das Jahr 2009 schliesst bei Aufwendungen von total Fr. 13'113'460 und Erträgen von total Fr. 12'976'670 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 136'790 ab.

Das Eigenkapital betrug per 1.1.2008 Fr. 1'751'784.15. Der budgetierte Aufwandüberschuss für das Jahr 2009 kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Aufgrund der positiven Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren und aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals beantragte die Finanzkommission dem Gemeinderat eine Steuersenkung von 0.10

Einheiten. Der Gemeinderat unterstützte den Antrag der Finanzkommission.

Der Voranschlag für das Jahr 2009 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebühren:

Gemeindesteueranlage	1.8 (Steuersenkung um 0.10 Einheiten)
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Hundetaxe	Fr. 100.00 (unverändert)
Abwassergebühr	Grundgebühr Fr. 100.00 exkl. MWSt pro Wohnung und pro Betrieb, zusätzlich Fr. 2.00 exkl. MWSt pro Kubikmeter Wasserverbrauch / Abwasseranfall (erhöht)
Abfallgebühr	Grundgebühr: 170 % des Grundgebührentarifs (gesenkt) Containerplomben 800 l: Fr. 29.00 inkl. MWSt (unverändert) Sackgebühren und Marken für Sperrgutabfuhr gemäss Preisbildung Abfallentsorgungs-AG (AVAG)

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung beantragen, den Voranschlag mit der neuen Gemeindesteueranlage von 1.8 Einheiten zu genehmigen.

Der detaillierte Voranschlag sowie der Finanzplan können bei der Finanzverwaltung Matten kostenlos bezogen werden.

Abwassergebühren

Auf Antrag der Baukommission hat der Gemeinderat beschlossen, gestützt auf Art. 28 ff des Abwasserentsorgungsreglements vom 12.8.97 die Abwas-

serverbrauchs- und Abwassergrundgebühr per 1. Januar 2009 wie folgt anzupassen:

- Die Abwasserverbrauchsgebühr von heute Fr. 1.10 auf neu Fr. 2.-- pro m³ Frischwasser,
- die Abwassergrundgebühr von heute Fr. 50.- auf neu Fr. 100.-- pro Wohneinheit resp. Gewerbe.

Moosschulhaus

Das Primarschulhaus Moos wurde 1907 erbaut und bedarf einer umfassenden Sanierung. Das Gebäude weist zahlreiche bauliche Mängel auf, wie

- Fassadenrisse,
- defekte Dachverkleidungen,
- energetische Baumängel,
- überholter Ausbaustandard der Schulräume (Böden, Licht, Wände),
- defekte Sonnenschutzanlage,
- fehlender Lift,
- etc.

Das vorliegende Sanierungs-Projekt kann in folgenden Etappen realisiert werden:

Etappe 1: Zimmertrakt West mit Lift, Kellersanierung

Etappe 2: Zimmertrakt Ost

Etappe 3: Umgebung

Die Kosten für die Sanierung des Moosschulhauses werden auf CHF 4'500'000.-- geschätzt.

Die Baukommission und der Gemeinderat stellten fest, dass im Bauprojekt keine Luxuslösungen enthalten und die Sanierungen zweckmässig sind. Die

Umsetzung der Brandschutzauflagen (GVB) wurde aufgenommen und einberechnet. Eine Etappierung der Bauarbeiten für den parallelen Schulbetrieb während der Bauphase wird als notwendig erachtet.

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung beantragen, den Sanierungskredit von CHF 4'500'000 zu bewilligen.

Demissionen

Bachmann Ruedi, Rütistrasse 10, gab die Demission als Mitglied des Gemeinderates per Ende 2008 bekannt. Erste Ersatzperson auf der FDP-Liste der letzten Gemeinderatswahlen ist Müller Lorenz, Fliegerweg 10. Müller Lorenz gab bekannt, dass er das Amt als Gemeinderat annimmt und auf den 1. Januar 2009 antreten werde.

Gander Margaritha, Brunngasse 92, gab die Demission als Mitglied der Sozialkommission per Ende 2008 bekannt. Die Ersatzwahl erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2008.

Abrechnung Hochwasser 2005

Die von der Finanzverwaltung und Bauverwaltung erstellte Abrechnung betr. Hochwasser 2005 hat der Gemeinderat genehmigt. Die Schlussrechnung schliesst wie folgt ab:

Aufwendungen (Schäden an Gebäuden und Mobiliar, Arbeiten)	CHF 1'864'459.34
Erträge (Versicherungsleistungen)	<u>CHF 1'576'970.10</u>
Aufwand zu Lasten der Gemeinde	CHF 287'489.24

Der Aufwand zu Lasten der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:

Einsatzkosten Gemeindeführungsorganisation	CHF	199'299.45
Selbstbehalte Gebäudeversicherung / Mobiliar	CHF	19'000.00
Diverses (Eigenleistungen Gemeindepersonal, Alters- abzüge oder Mehrwerte an Gebäuden)	<u>CHF</u>	<u>69'189.79</u>
Total	CHF	287'489.24
		=====

Einbürgerung

Der Gemeinderat erteilte folgender Person die Zusage des Gemeindebürgerrechts.

- Sandra Bolland, Fliederweg 2.

Beiträge

Der Gemeinderat bewilligte folgende Beitragsgesuche:

- Interlaken Classics, Fr. 3'500 als Beitrag für das Jahr 2009.
- Jungfrau Music Festival; Fr. 2'500 als Beitrag für das Jahr 2009.

Sonntagskonzert

Der Gemeinderat hat beschlossen, das diesjährige Sonntagskonzert auf den 14. Dezember 2008 im Kirchgemeindehaus Matten festzulegen. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft, des Frauenvereins und der Kirchgemeinde. Eingeladen werden alle über 65-jährigen Personen der Gemeinde.

Gemeindeversammlung

Für die kommende Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2008 hat der Gemeinderat folgende Traktandenliste genehmigt:

1. Voranschlag für das Jahr 2009; Genehmigung.
2. Gesamtanierung Moosschulhaus; Beschlussfassung über den Sanierungskredit von CHF 4'500'000.
3. Revision Ortsplanung, Beschlussfassung über
 - Zonenplan 1
 - Zonenplan 2
 - Zonenplan Gefahrenhinweise
 - Baureglement
 - Baulinienplan
4. Abrechnungen
 - Bauabrechnung Hobacherhaus / Fassaden- und Treppensanierung.
 - Bauabrechnung Hochwasser 2005.
5. Wahl eines Mitglieds in die Sozialkommission.
6. Orientierungen.
7. Verschiedenes.

Baubewilligungen

Es wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

- Jost Renate und Walter, Rütistrasse 31; Einbau eines Fensters auf der Westseite, Neueindeckung des bestehenden Autounterstandes.
- Klopfenstein AG, Aegertenstrasse 6; Auswechseln der bestehenden Heizung von Oel auf Gas, Anbringen eines Dunstrohres an der Ostfassade.

- Trolliet-Rubi Kurt und Katharina, Dahlienweg 4 und Rubin-Grossen Sven und Sonja, Dahlienweg 6; Erstellen eines Autounterstandes, Parzellen Nr. 1002 + 1086.

Für weitere Auskünfte:

Peter Erismann, Gemeindeschreiber, Matten.
Telefon-Nr. 033 826 50 31.